

München, 13.02.2014

SPD-Expertin Kohnen fassungslos über Seehofers Energieirrfahrt

Münchner Abgeordnete: Der CSU-Chef stellt den Atomausstieg in Frage

Die energiepolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, **Natascha Kohnen**, zeigt sich angesichts der heutigen Aussagen des bayerischen Ministerpräsidenten fassungslos über die „energiepolitische Geisterfahrt von Horst Seehofer“:

„Herr Seehofer sagt zu allem Nein: Er gibt der Windenergie den Todesstoß, Schwarz-Gelb hat in den letzten Jahren die Photovoltaik abgewürgt, Gas ist weit und breit nicht in Sicht! Ja, was will denn dieser Ministerpräsident, außer dass er die Energiepolitik im Freistaat jeglicher Handlungsfähigkeit beraubt? Ich bezeichne so etwas als wortreiche Inkompetenz.

Da bleibt wohl nur ein Schluss: Horst Seehofer will die eigenen, bayerischen Kernkraftwerke, die derzeit rund die Hälfte des Strombedarfs in Bayern decken, doch weiterlaufen lassen. Er stellt den Atomausstieg in Frage. Das von ihm geforderte zusätzliche Gaskraftwerk kann den Bedarf nicht decken, abgesehen davon, dass niemand weiß, wo das Gas herkommen und wie die Gaspipelines verlaufen sollen.

Herr Seehofer, ich appelliere an Sie: Bitte besinnen Sie sich! Denken Sie nach, bevor Sie die Energiewende ohne Sachverstand an die Wand fahren! Sie versündigen sich an der Zukunftsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft. Sie opfern die Industriearbeitsplätze im Freistaat!“